ST. MICHAEL
Evang.-luth. Kirchengemeinde

Liebe Kirche,

happy birthday, altes Haus! Ich gratuliere Dir herzlich zu Deinem Geburtstag. Schon wieder ein Jahr älter an Pfingsten: Weit über 2000...
Du liebe Zeit, was bist Du groß geworden! Wenn man mal bedenkt, wie winzig Du bei Deiner Geburt ausgeschaut hast, beim ersten Pfingstfest damals in Jerusalem. Da haben die Menschen, die in Jesu Fußspuren gelaufen sind, den biblischen Erzählungen nach noch gemeinsam in ein Haus gepasst. Begeistert vom Feuer und Wind des Heiligen Geistes wollten sie dann bei einander bleiben.
Und jetzt halt Dich fest, was daraus geworden ist: Heute darfst Du weltweit rund 900 Millionen protestantische und 1,34 Milliarden katholische ChristInnen zu Dir zählen. Chapeau!
Aber Du schrumpfst, hast Du Dich kürzlich mit Blick auf Deutschland bitter beklagt. Die neuesten Mitgliedschafts- und Austrittszahlen machen Dir Sorgen. Es stimmt natürlich, dass im Alter die meisten von uns wieder ein bisschen kleiner werden.
Aber ich verstehe auch Deine Trauer und Fragen: Wo brauchen die Menschen denn heute Feuer und Wind und Begeisterung in ihrem Leben? Können wir als Deine Gemeinden den Heiligen Geist spürbarer machen?

Foto: Dirk (Beek.it®) Schumacher auf Pixabay

Vielleicht sollte ich anderen mehr davon erzählen, was mich selbst noch an Dir begeistert: z. B. dass ganz unterschiedliche Menschen in Deinem Haus zusammenfinden. Das ist von Anfang an wichtig geblieben. Und wenn wir durch die anstehenden Umstrukturierungen eben wieder ein bisschen mehr zusammenrücken mit den Gemeinden unter Deinem großen Dach? Wer weiß: Womöglich wird es dann sogar fröhlicher und gemütlicher? Darum verfall mir nicht in eine Midlife-Crisis oder in Dauernörgelei. Die Energie steck lieber in brennende Herzen und frischen Wind. Denn Dir traue ich immer noch alles Mögliche zu – mit dem Beistand von oben.

Liebe Kirche, viel Glück und noch mehr Segen!

Stefanie Schardien

gottesdienste

im juni

5. Juni **Pfingstsonntag**
Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, J. Sichelstiel

6. Juni **Pfingstmontag**
Kollekte: Diasporawerke
10.00 Uhr Gottesdienst, W. Vieweg

12. Juni **Trinitatis**
Kollekte: Diakonisches Werk Bayern
10.00 Uhr Gottesdienst, J. Sichelstiel

19. Juni **1. Sonntag nach Trinitatis**
Kollekte: Luise-Leikam-Schule
10.00 Uhr Gottesdienst, J. Sichelstiel

23. Juni **Donnerstag**
19.00 Uhr Johannisfeier am Fürther Friedhof, R. Popp

26. Juni **2. Sonntag nach Trinitatis**
Kollekte: Lutherischer Weltbund
10.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, H.-U. Pschierer und Team
11.00 Uhr Gottesdienst, St. Schardien

30. Juni **Donnerstag**
17.30 Uhr Mitarbeitergottesdienst Diakonisches Werk

3. Juli **3. Sonntag nach Trinitatis**
Kollekte: Unterstützung Bedürftiger
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, H.-U. Pschierer

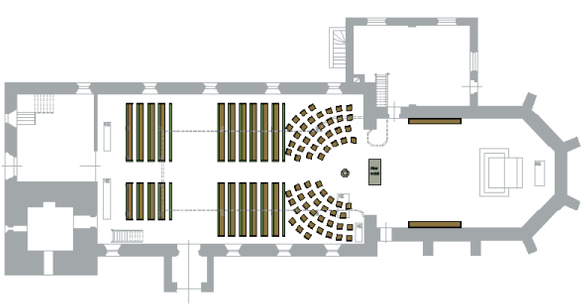
Konfirmation 2022

Foto: © Christian Horn, www.fotografie-christian-horn.de

Konfirmiert wurden am Sonntag Misericordias Domini, dem 1. Mai 2022, in St. Michael: Anton Griesinger, Elias Greim, Jean-Luca Litz, Konstantin Richter, Vanessa März, Jasmin Lohmann, Emily Boudreault, Anna-Lena Hain, Helena Rösch, Lotte Hanusch, Johanna Sesselmann, Maja Tschirner (v. l. n. r.).

Andere Formen

Versuchsaufbau in Sankt Michael



Zeichnung: Philipp Meyer

Unsere Kirche ist ideal für den klassischen Erwachsenengottesdienst. Die Ausrichtung geht ganz nach vorne zu Kanzel, Lesepult und Hochaltar. In den Bänken kann man als großer Mensch in Ruhe Gottesdienst und Predigt folgen. Für Kinder schafft dieser Raum einige Hürden. Sie können kaum über die Bänke sehen, sind abgeschnitten vom Geschehen. Sie brauchen andere Formen. Kinder sollen in unserer Kirche die christliche Gemeinde erleben, indem sie zum Beispiel im Kreis um eine Mitte sitzen, sich gegenseitig sehen. Sie sollen ungehindert verfolgen, wie eine biblische Geschichte gespielt wird, schließlich vielleicht aufstehen und selbst etwas in diese Mitte bringen usw. Bei kleineren Gruppen (Taufen, Minigottesdienste) nutzen wir oft den Chorraum. Für unsere Kindergottesdienste reicht aber dort leider der Platz nicht bzw. Gott sei Dank kommen so viele zu diesen Gottesdiensten. Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, für etwa sechs Wochen einmal die ersten fünf Bankreihen herauszunehmen und durch Stühle zu ersetzen.

Wir wollen herausfinden, ob uns das Experiment neue Formen für Kinder- und Erwachsenengottesdienste ermöglicht.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns ausprobieren, sich ein Bild vor Ort machen und uns Ihre Meinung dazu sagen!

(up)

In eigener Sache

Die Gemeindehelfer/-innen werden gebeten, den Monatsgruß für Juli ab Donnerstag, dem 23.6.2022, ab 9.00 Uhr im Pfarramt abzuholen.

Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!

Glockenbegrüßungsfeier

Wie nach dem Krieg neue Glocken nach St. Michael kamen

Siebzig Jahre sind die drei jüngsten Glocken von St. Michael in diesem Juni. Ihre Vorgängerinnen waren dem Metallhunger des Kriegs zum Opfer gefallen. Zwar wurde die historische Gloriosa, unsere größte Glocke, wie durch ein Wunder vor dem Schmelzofen gerettet, doch zwei Glocken waren unwiederbringlich verloren. Lesen Sie heute den 2. Teil der Recherche der Kirchenführer:

Seit 1942 war das über 600 Jahre alte ehemalige „Taufglöcklein" die einzige Glocke der großen Gemeinde St. Michael.
1947 kam die Gloriosa-Glocke, die zwar zum Einschmelzen abgeholt worden war, aber den Krieg auf einem Sammelplatz überlebt hatte, wieder zurück und konnte, nachdem mühsam ein Ersatzklöppel beschafft war, wieder geläutet werden.
Nun waren es schon zwei, aber die Sehnsucht war groß, St. Michael wieder ein würdiges Geläut zu verschaffen. Der damalige Glockensachverständige empfahl sogar dringend, nicht nur zwei, sondern sogar drei neue Glocken zu kaufen. Die Stadtkirche bräuchte ein Viergeläut (die alte Taufglocke zählte nicht).
Hohe Metallpreise machten das Vorhaben zunächst unmöglich. Doch im Sommer 1951 erhielt Pfarrer Putz vom Landeskirchenamt die Genehmigung für den Guss von zunächst einer Glocke.
Um das Geld für die anderen Glocken zusammenzubekommen, sammelten Gemeindehelferinnen bei vielen Gelegenheiten, Firmen und Einzelpersonen spendeten, und Fördermittel vom Ministerium für Unterricht und Kultus konnten erbeten werden.
Am Donnerstag vor Pfingsten 1952 war es dann soweit. Zwei neue Glocken kamen von der Glockengießerei Rincker aus Sinn in Hessen mit Lastwagen nach Fürth: eine größere mit dem Ton f' und eine kleine mit dem Ton b'. Die mittlere Glocke mit dem Ton g' sollte später gegossen werden.
Die Ankunft der beiden Glocken wurde als Stadtereignis gefeiert: Girlandengeschmückt wurden sie durch die Altstadt zum Kirchenplatz gefahren, wo Tausende sich einfanden zum Begrüßungsgottesdienst mit Posaunenklängen und Chorgesang.
Nach Pfingsten wurden die neuen Glocken dann im Turm aufgehängt. Dabei bemerkten die Monteure der Firma Rincker einen Schaden am Joch der Gloriosa, der sicher bald zum Absturz der Glocke geführt hätte. Doch die Männer konnten noch in der Nacht vor dem Glockenweihegottesdienst am Sonntag das Joch ausbessern.

Foto: Archiv St. Michael (jp)

Im Archiv St. Michael mit Datum und Uhrzeit dokumentiert: Das Hinaufziehen der neuen Glocken.

Viele Fürther freuten sich, als die neuen Glocken zum ersten Mal zusammen erklangen, der Oberbürgermeister schickte ein Dankessschreiben mit beigelegtem Hundertmarkschein.
Dank großer Spendenbereitschaft der Bevölkerung konnte am 1. Advent 1952 die noch fehlende mittlere Glocke eingeweiht werden.
Der heutige Chef der Glockengießerei Rincker, Enkel des Meisters, der die „neuen" Glocken der Michaelskirche entworfen hat, wünscht den Menschen bei St. Michael, dass sie sich noch 400 bis 500 Jahre an den Glocken freuen können.

Bärbel Schümann

gruppen und kreise

Miniclub
Do., 9.30-11.00 Uhr, Gemeindehaus |
Nicole Schubert, Tel. 810 50 12

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands, Stamm Franken Fürth
Ellen Schneidt, Tel. 0151 614 741 16

Club 60
Mi., 1.6., 15.6. und 29.6., 14.30 Uhr, Gemeindehaus | *Stefanie Schardien, Tel. 77 30 66*

Werkstatt St. Michael
Termine auf Anfrage |
Steffi Dubrau, Tel. 37 859 352, Antje Haken, Tel. 749 668

Kirchenführergruppe
Mi., 8.6. 19.30 Uhr, Gemeindehaus |
Katrin Thürnagel, Tel. 780 69 83, Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Chöre
Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr
Fränkische Kantorei: Sa., 14-täglich
Ensemblegruppen der Fränkischen Kantorei: nach Vereinbarung
Liturgischer Chor: nach Vereinbarung |
Chorsaal St. Michael |
Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24

Kirchenvorstand
Öffentliche Sitzung: Mo., 20.6., 19.30 Uhr, Gemeindehaus |
Philipp Meyer

wir sind für Sie da

Pfarramt St. Michael
Pfarrhof 3, 90762 Fürth
Geöffnet Mo. - Fr. von 9.00-12.00 Uhr
mittwochs geschlossen
Spendenkonto: 380 160 135,
BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth
BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE42762500000380160135
Sekretariat: Susanne Allstadt,
Ursula Uebel
Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73
http://www.stmichael-fuerth.de
pfarramt.stmichael.fue@elkb.de
Hausmeisterin: Karin Hofmann
Tel. 0151 65 68 67 64
Gemeindeschwester: Diakoniestation,
Kirchenplatz 2, Tel. 77 20 69
Pfarrer*innen
Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05
Dr. Stefanie Schardien, Pfarrhof 4,
Tel. 77 30 66
Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,
Tel. 77 17 44

Vertrauensmann des Kirchenvorstands: Philipp Meyer
Kantorinnen:
KMD Ingeborg Schilffarth,
Tel. 746 78 24
KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,
Tel. 70 92 01
Kindertagesstätten
Storchennest – Kindergarten und Kinderkrippe, Kirchenplatz 2a
Tel. 77 59 22
Leiterin: Brigitte Gulden
www.kigastorchennest-stmichael.de
Sonnenschein, Frühlingstr. 17
Tel. 790 64 80
Leiterin: Martina Dieret
www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein
Hort, Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22
Leiterin: Susanne Böhm
www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz
Telefonseelsorge Nürnberg, Tag und Nacht, Tel. 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Kindersorgentelefon: Mo-Fr, 15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333

Termine und Informationen

Club 60

Der Club 60 trifft sich am Mittwoch, dem 1. Juni, mit Holger Schwiewagner, dem Geschäftsführer der Spielvereinigung. Thema ist natürlich die *Spielvereinigung Greuther-Fürth*.
Am 15. Juni spricht Ute Klenk von der Erwachsenenbildung über das *Frauenmuseum Burgfarrnbach.*
Und am 29. Juni sind die Kinder aus dem Kindergarten Storchennest zu Gast: *Ob 3, 63 oder 83 - Singen können wir zusammen.*
Wie immer, 14.30 Uhr, Gemeindehaus.

Willkommens-Café für Ukraine-Flüchtlinge

Ukraine-Flüchtlinge und interessierte Gemeindeglieder sind herzlich zu einem Willkommens-Café eingeladen.
Jeweils donnerstags, am 2., 9., 16. und 23. Juni, von 14.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus.

Konfirmandenunterricht

Am Dienstag, dem 28. Juni um 17.30 Uhr treffen sich die neuen Konfirmand*innen zum ersten Unterricht im Gemeindehaus.

Anmeldung zur Gemeindefreizeit

Diesmal fahren wir vom 30.10. bis 2.11. in das CVJM-Aktivzentrum Hintersee im Berchtesgadener Land: Eingeladen sind Menschen jeden Alters, Alleinreisende, Paare und Familien aller Art. Neben freier Zeit gibt es viele gemeinsame Aktivitäten für alle Generationen: Wanderung, Spieleabende, Andachten, Musik, Kreatives und Sportaktionen.

Preise für 3x ÜN/VP (Frühstück, Lunchpaket, Abendessen) und ein tolles gemeinsames Programm:
Erwachsene: 220 Euro (EZ-Zuschlag 16 Euro/Nacht).
Kinder: 40 Euro (2-5 J.), 55 Euro (6-17 J.).
Ermäßigungen sind möglich. Bitte anfragen!
Eigene An- und Abreise, bei Bedarf bilden wir Fahrgemeinschaften. Verlängerung bis zum 3.11. mit Aufpreis ist möglich.
Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 30. Juni 2022!
Weitere Infos und Anmeldung bei Pfr.in Schardien (Tel. 773066) oder im Pfarramt (Tel. 770405).

Im September gibt es ein Vortreffen mit genauen Infos, Planungen und Absprachen.

Müllaktion

Beim Spielen im Wiesengrund ist uns in den Osterferien aufgefallen, dass im Gebüsch an der Pegnitz total viel Müll lag. Da hatten wir die Idee, dass wir den Müll mit Greifzangen aufräumen könnten. Eine kleine Gruppe fand sich zusammen: Nina, Carla, Eva und Simon. Mit Frau Böhm sammelten wir den Müll auf.

Foto: Susanne Böhm

Leider reiche Ausbeute: Nina, Carla, Eva und Simon haben Müll im Wiesengrund gesammelt.

Dabei haben wir erstaunliche Dinge gefunden, zum Beispiel einen Boxhandschuh. Und Kronkorken, Bierflaschen, Plastik und Papier in allen möglichen Formen, Taschentücher, Hundekotbeutel, Zigarettenstummel und Feuchttücher lagen im Gebüsch. Wir wünschen uns, dass der Flussbereich sauber bleibt, damit wir Kinder unsere Lager bauen können. Pflanzen und Tieren freuen sich, wenn sie eine saubere Umgebung haben. Und WIR AUCH!!!
Danke an alle, die ihren Müll in den Abfalleimer werfen und nicht in die Natur.

Liebe Grüße aus dem Kinderhort St. Michael

Impressum gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth. Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Anja Knippel (ak), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob).
E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de. Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe: 25.06.2022